

## **140.000 Euro für Kinderschutzbünde in der Region**

*Kinder und Jugendliche zu einer aktiven, selbstbestimmten und verantwortungsvollen Teilhabe an der Gesellschaft zu befähigen, ist ein wichtiges Anliegen der Dietmar Hopp Stiftung. Daher hat sie sich entschlossen, den 14 Kinderschutzbünden in der Metropolregion Rhein-Neckar jeweils 10.000 Euro zu spenden, die direkt Kindern, Jugendlichen und Familien zugutekommen.*

Am 14. Juli hat die Stiftung Vertreterinnen und Vertreter der Vereine zur symbolischen Spendenübergabe und zum Austausch nach St. Leon-Rot eingeladen.

„Wir schätzen die wichtige Arbeit der Kinderschutzbünde und möchten mit unserer Spende in Höhe von insgesamt 140.000 Euro das Engagement würdigen, dass Kindern hier eine Lebensperspektive eröffnet wird. Außerdem ist die Förderung auch eine Anerkennung der vielen Ehrenamtlichen, die sich in die Arbeit einbringen“, erklärte Isabel Hopp.

Die Verwendung der Spende hat die Stiftung den einzelnen Kinderschutzbünden überlassen, die das Geld zum Beispiel für Renovierungsarbeiten in der Kinderbetreuung, mobile Tore und Fußbälle für einen Schülerhort, eine Kleiderstube oder die Jugend- und Familienberatung verwenden. Zum Teil kam die Spende direkt bei Kindern aus benachteiligten Familien oder schweren Verhältnissen an, die durch einen Ausflug oder den Besuch eines Zauberers eine willkommene Abwechslung ihres schwierigen Alltags erleben konnten.

„Wir unterstützen die Kinderschutzbünde, weil wir wollen, dass jedes Kind eine Chance hat. Strahlende Kinderaugen, das ist es, was auch unseren Stifter Dietmar Hopp besonders freut und motiviert“, sagte Meike Leupold, stellvertretende Stiftungsleiterin.

Der Kinderschutzbund mit seinen 16 Landes- und über 400 Ortsverbänden setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland ein. Ziel ist eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der die geistige, psychische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird. Als gemeinnützige Vereine sind die Kinderschutzbund-Gliederungen auch vor Ort auf Spenden angewiesen, um ihre Arbeit als Ansprechpartner, oberster Fürsprecher und Unterstützer von Kindern, Jugendlichen und Familien leisten zu können.

Über die Spende der Dietmar Hopp Stiftung freuten sich die Kreisverbände Germersheim, Hockenheim und Umgebung, Landau-Südliche Weinstraße, Neckar-Odenwald-Kreis und Wiesloch und südlicher Rhein-Neckar-Kreis sowie die Ortsverbände Frankenthal, Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim, Neustadt, Rhein-Pfalz-Kreis, Speyer, Weinheim und Viernheim.

**Foto: Vertreterinnen und Vertreter der Kinderschutzbünde mit Isabel Hopp (2. v. r.)**